



Agentur für  
Qualitätssicherung  
und Akkreditierung  
Austria

# 5. Jahrestagung 2017

**Durchlässigkeit in der Hochschulbildung**

27.9.2017, Tech Gate Vienna, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien  
Registrierung ab 9.00 Uhr

# Programm:

10.00 **Eröffnung**

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Universität Wien, Vizepräsident AQ Austria

Raum: **Multimedia Stage Auditorium**

10.15–11.15 **Durchlässigkeit und deren bildungspolitische Bedeutung**

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anke Hanft, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Präsidentin AQ Austria  
Sektionschef Mag. Elmar Pichl, BMWFW

Raum: **Multimedia Stage Auditorium**

11.30–12.45 **Erste Runde der themenspezifischen Foren**

## **Forum 1: Zugang von heterogenen Studierendengruppen**

Bildungspolitisch wird ein integrativerer Zugang für bisher unterrepräsentierte Studierendengruppen gefordert. Gleichzeitig kommen über die wissenschaftlichen Weiterbildungsangebote immer mehr Studierende mit Berufserfahrung an die Hochschulen. Die Kompetenzen, auf die die Studierendenschaft zurückgreifen kann, werden immer heterogener. Das Forum beschäftigt sich mit der Frage, wie die Hochschulen mit diesen unterschiedlichen Zielgruppen umgehen, welche Maßnahmen Wirkung zeigen und welche wieder verworfen wurden. Welchen Beitrag müssen die Hochschulen liefern, um der heterogenen Studierendenschaft den Einstieg ins Studium zu ermöglichen und was liegt in der Verantwortung der BewerberInnen?

Magdalena Goldinger, Kirchlich Pädagogische Hochschule Wien/Krems

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Brigitte Hahn, MAS, Donau-Universität Krems

Mag.<sup>a</sup> Ulrike Haider-Moser, LL.M., MBA, Fachhochschule des BFI Wien

Prof. Dr. Micha Teuscher, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Board AQ Austria

*Moderation: Mag.<sup>a</sup> Barbara Birke, AQ Austria*

Raum: **Business Stage 1.2**

## **Forum 2: Durchlässigkeit durch Anrechnung von Kompetenzen**

Durch Anrechnung beruflicher Kompetenzen, Kenntnisse und Erfahrungen im Studium kann es zu Studienzeitverkürzungen und einer Entlastung der Studierenden kommen. Auch deshalb ist die Anrechnung ein Instrument zur Erhöhung der Durchlässigkeit zwischen beruflicher Tätigkeit und einem Hochschulstudium. So werden in diesem Forum unter anderem mögliche Verfahren zur Erbringung des Nachweises von Kompetenzen, Kenntnissen und Erfahrungen sowie die Frage der Qualitätssicherung von Anrechnungsverfahren besprochen.

Mag.<sup>a</sup> (FH) Susanna Boldrino, Fachhochschule Campus Wien

Dr. Helmar Hanak, Offene Hochschule Niedersachsen

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schmitt, Hochschule Aalen

*Moderation: Dr. Michael Meznik, AQ Austria*

Raum: **Business Stage 1.1**

## **Forum 3: Aufgenommen! Aber auch angekommen? Unterstützung im Studium**

Zur Förderung der Durchlässigkeit sind nicht nur die Sicherung von Zugangs- oder Anrechnungsmöglichkeiten wichtig, sondern auch die Unterstützung Studierender, um ihnen ein erfolgreiches Absolvieren zu ermöglichen. Im Zentrum dieses Forums steht, wie Lernen organisiert und unterstützt werden kann, um heterogene Bedürfnisse Studierender zu berücksichtigen. Es sollen geeignete Konzepte und Formate zur Unterstützung einer heterogenen Studierendenschaft besprochen und aktuelle Erfahrungen reflektiert werden.

ao.Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Erna Nairz-Wirth, Wirtschaftsuniversität Wien

Eva-Maria Ploder und Zsombor Jurcsak, Karl-Franzens-Universität Graz

Dipl. Päd.<sup>in</sup> Miriam Schäfer, Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld

*Moderation: Mag.<sup>a</sup> (FH) Kerstin Schörg, AQ Austria*

Raum: **Business Stage 1.4**

#### **Forum 4: Durchlässigkeit durch berufsbegleitendes Studium**

Berufsbegleitende Studien bieten einer heterogenen Studierendenschaft die Möglichkeit zu studieren, die aus verschiedenen Gründen kein Vollzeit-Studium aufnehmen kann oder will. In diesem Forum soll besprochen werden, welche Bedeutung berufsbegleitende Studienangebote für die Förderung der Durchlässigkeit haben. Zentrale Fragen sind unter anderem, wie berufsbegleitende Studienangebote flexibel gestaltet sein können, um den Bedürfnissen der Studierenden gerecht zu werden und welche Herausforderungen für Lehrende aus dieser Studienorganisation erwachsen.

Nina Antoniuk, BA, Fachhochschule Kufstein Tirol, Österreichische Hochschüler\_innenschaft

Gabriele Pfeiffer, M.A., Technische Universität Darmstadt

Mag.<sup>a</sup> Ulrike Szigeti, Fachhochschule Salzburg

*Moderation: Mag.<sup>a</sup> Agnes Witzani, AQ Austria*

Raum: **Ring Stage 7.1**

#### **Forum 5: Durchlässigkeit durch Kooperationen zwischen Hochschulen unterschiedlichen Typs**

In diesem Forum soll diskutiert werden, wie Synergien zwischen unterschiedlichen Hochschultypen für Lehre und Forschung bereits genutzt werden und in Zukunft ausgebaut werden können. Im Zentrum wird unter anderem die Frage stehen, welche qualitätssichernden Maßnahmen geeignet sind, damit Kooperationen zwischen Hochschulen unterschiedlichen Typs gelingen können und die Durchlässigkeit gefördert werden kann. Thematisiert werden soll dabei auch, inwiefern die horizontale Durchlässigkeit zwischen Hochschulen auf die Förderung der vertikalen Durchlässigkeit zum nächsten Studienzyklus Einfluss haben kann.

FH-Prof. Mag. Dr. Andreas Auinger, Fachhochschule Oberösterreich

Dr.<sup>in</sup> Janina Rojek, Forschungscampus Mittelhessen

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Frank Woittennek, Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik

*Moderation: Dr.<sup>in</sup> Eva Maria Freiberger, AQ Austria*

Raum: **Multimedia Stage City**

12.45–13.45 *Mittagspause*

13.45–15.00 **Zweite Runde der themenspezifischen Foren**

15.00–15.30 *Kaffeepause*

15.30–16.30 **Die Bedeutung des Nationalen Qualifikationsrahmens für die Durchlässigkeit im österreichischen Hochschulwesen**

*Diskussion*

FH-Prof. Priv.-Doz. Dr. Martin Lehner, Fachhochschule Technikum Wien, NQR-Beirat

Mag.<sup>a</sup> Christina Paulus, Universität für Bodenkultur Wien

Mag. Klaus Schreiner, aufZAQ-Geschäftsstelle

Prof. Dr. Micha Teuscher, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Board AQ Austria

*Moderation: Dr. Achim Hopbach, Geschäftsführer AQ Austria*

Raum: **Multimedia Stage Auditorium**

16.30 **Ausklang bei Wein und Häppchen**

## 5. AQ Austria Jahrestagung 2017

Die Forderung nach mehr Durchlässigkeit in der Hochschulbildung hat in den letzten Jahren in der bildungspolitischen Diskussion zunehmend an Bedeutung gewonnen. Die praktische Umsetzung erweist sich dabei als vielfältige Herausforderung für die Hochschulen. Aus der Perspektive der externen Qualitätssicherung steht dabei vor allem die konkrete Ausgestaltung einzelner Maßnahmen zur Realisierung und Förderung der Durchlässigkeit im Zentrum.

Im Rahmen der Jahrestagung der AQ Austria wird das Thema Durchlässigkeit nicht nur anhand der gängigsten Aspekte des Zugangs und der Anrechnung beleuchtet, sondern auch die Förderung der Durchlässigkeit durch Studienorganisation, Studienbedingungen sowie begleitende Unterstützung behandelt. Diese Fragen werden unter anderem auch am Beispiel des an Bedeutung gewinnenden berufsbegleitenden Studiums, welches häufig zur Förderung der Durchlässigkeit eingeführt wird, behandelt. Weiters soll diskutiert werden, wie die Durchlässigkeit zwischen Hochschulen unterschiedlichen Typs realisiert werden kann.

Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### WLAN:

Netzwerk: *The Stage* (Den individuellen Benutzernamen und das Passwort erhalten Sie bei der Anmeldung.)

### Kontakt

Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria  
Renngasse 5, 1010 Wien, Tel.: ++43 1 532 02 20 - 0

[www.aq.ac.at](http://www.aq.ac.at)